

Niederschrift

**über die 34. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 24.04.2018, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Benedikt	Vertretung für Herrn Ulrich Lunkebein
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, André	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Stadtman, Simon	Vertretung für Herrn Markus Brune
Stork, Annette	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Stratmann, Werner	
Verenkotte, Georg	bis TOP 9
von Beverfoerde-Werries, Philipp	

von der Verwaltung	
Annen, Wolfgang	
Große Vogelsang, Marion	
Hüttmann, Klaus	
Schneider, Jürgen	bis TOP 12

Gäste
<i>Herr Tippkötter, energielenker zu TOP 6</i>
<i>Herr Schulten-von Lüken, Frau Oeder, ars Architekten zu TOP 7</i>
<i>Herr Wecker, Herr Köylü, Wecke Immobilien zu TOP 7</i>
<i>Ingo Bücken, Fa. Bücken zu TOP 7</i>
<i>Herr Lang, Büro Wolters Partner zu TOP 7 bis 9</i>

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Brune, Markus Lunkebein, Ulrich Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den Punkt 9 „9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 Am Rathaus“ erweitert.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Tag des offenen Denkmals

Der Kreis Warendorf beabsichtigt, am 09. September 2018 am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ teilzunehmen und hat bei den Kommunen um eine Teilnahme angefragt. Das Motto des Denkmaltages lautet: „Entdecken, was uns verbindet“. Die Koordination obliegt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Verwaltung beabsichtigt, auf eine Teilnahme an dem Aktionstag zu verzichten, da die personellen Ressourcen für die Organisation und Durchführung nicht zur Verfügung stehen.

2. Einführung eines Online-Bestellverfahrens für amtliche Auszüge aus der Liegenschaftskarte

Der Kreis Warendorf hat seine Angebote im Bereich der digitalen Dienstleistungen erweitert. Wer beispielsweise eine amtliche Liegenschaftskarte benötigt, kann das Kartenblatt ab sofort online bestellen und auch gleich bezahlen. Sowohl für professionelle Nutzer, wie zum Beispiel Architektur- und Planungsbüros, als auch für Bürgerinnen und Bürger wird es nun viel einfacher, schnell amtliche Liegenschaftskarten zu erhalten.

Auszüge aus der amtlichen Liegenschaftskarte, die etwa 2.000-mal im Jahr angefordert werden, werden zum Beispiel für Bauanträge, Teilungsgenehmigungen, Baulastenanträge, die Finanzierung durch Banken und notarielle Verträge benötigt.

3. Integriertes energetisches Quartierskonzept Ostbevern „Der Kern wird modern – gemeinsam Richtung Zukunft“

Im Februar dieses Jahres wurden die Fragebögen an ca. 1.000 Haushalte in 540 Wohngebäuden im Quartier verteilt. Die einzelnen Fragenblöcke bezogen sich auf die Bereiche der aktuellen Wohnsituation, Heizungsanlage, Sanierungsbedarf und Mobilität, aber auch mögliche Ideen für Verbesserungen im Wohnumfeld wurden erfragt. Die Rücklaufquote von ca. 17 % der Haushalte (2/3 per Post, 1/3 per Mail) ist als sehr gut zu werten; damit liegen für den weiteren Arbeitsprozess aussagekräftige Daten vor.

Am Sonntag, den 11. März, fand ein 2-stündiger Sparziergang von der Kulturwerkstatt durch das Quartier mit ca. 25 Bewohnern statt. Hier galt das meiste Interesse erwartungsgemäß der Gestaltung der Hauptstraße sowie der Nutzung der Fläche im Bereich der Eisdiele. Im weiteren Verlauf wurden unter anderem die hohe Verkehrsbelastung auf der Erbdrostenstraße und die nicht ausreichende Beleuchtung in der Kolpingstraße bemängelt.

Mit dem abschließenden Workshop am 09. April endete die erste Phase der Bürgerbeteiligung. Trotz der sehr geringen Beteiligung an der Veranstaltung entwickelte sich eine sehr lebendige und informative Diskussion.

Jetzt beginnt die Auswertungsphase. Derzeit ist bereits erkennbar, dass es ein großes Einsparpotential hinsichtlich der Heizenergie gibt und dass das Thema Barrierefreiheit sowohl im privaten Wohnbereich als auch im öffentlichen Raum von hohem Interesse ist. Zum öffentlichen Personennahverkehr wurden zahlreiche Kritikpunkte vorgetragen, die Themenbereiche E-Mobilität und CarSharing sind demgegenüber positiv bewertet worden.

Aus den gewonnenen Daten und geführten Gesprächen werden jetzt konkrete Maßnahmen entwickelt.

Der Projektzeitenplan sieht vor, dass der Abschlussbericht Ende Juni fertiggestellt wird.

4. Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK)

Das Dorferneuerungsprogramm Nordrhein-Westfalen 2018, aus dem Dorffinnenentwicklungskonzepte gefördert werden, wird momentan neu aufgestellt. Es gibt einen ersten Entwurf des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW, bei dem das Förderprogramm nun angesiedelt ist. Voraussichtlich stehen für die Dorferneuerung im Jahre 2018 12,25 Mio. Euro zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen wird nachgereicht, sobald der Entwurf des Bundeshaushalts vorgelegt wird. Die notwendigen Antragsunterlagen sowie Antragsfristen sind noch nicht bekannt. Sobald das Förderprogramm offiziell startet, erhält die Gemeindeverwaltung Ostbevern die erforderlichen Informationen zur Antragsstellung von der Bezirksregierung Münster und wird den Förderantrag entsprechend vorbereiten.

5. Rathausneubau

Der Vertrag zum Neubau des Rathauses wurde heute unterzeichnet. Der Zeitplan zum Rathausneubau ist als Anlage 1 beigefügt.

6. Maßnahmenplan zum Klimaschutzprojekt **Vorlage: 2018/076**

Herr Tippkötter gibt den als Anlage 2 beigefügten Sachstandsbericht.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

7. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Ortsmitte II" **- Anpassung des Aufstellungsbeschlusses** **- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung** **Vorlagen: 2018/079 und 2018/079/1**

Herr Schulte - von Lüken stellt die Planung für die Grundstücke Hauptstraße 48-54 (Anlage 3) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Anpassung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.12.2017

Die Grundstücke Gemarkung Ostbevern Flur 27 Flurstücke 665 und 666 werden teilweise in den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ mit einbezogen, die Flurstücke 300 und 656 werden nicht mehr einbezogen. Der Änderungsbereich umfasst nun die Flurstücke 664, 665 tlw. und 666 tlw.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 4), in dem die Grenzen der Änderung des Bebauungsplanes mit einer Punktlinie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Ortsmitte II" (Anlage 5) wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 4), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von einem Monat im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über Ziele und Zwecke der Planung gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **13. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Hanfgärten"**

- Anpassung des Aufstellungsbeschlusses

- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Vorlagen: 2018/077 und 2018/077/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Anpassung des Aufstellungsbeschlusses vom 31.08.2017

Die Grundstücke Gemarkung Ostbevern Flur 27 Flurstücke 665 tlw. und 666 tlw. werden in den Geltungsbereich der 13. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hanfgärten“ mit einbezogen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 7), in dem die Grenzen der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit einer Punktlinie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 13. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Hanfgarten" (Anlage 8) wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 7), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von einem Monat im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über Ziele und Zwecke der Planung gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"**
- Aufhebung des Beschlusses über den Entwurf und die öffentlichen Auslegung
- Reduzierung des Geltungsbereiches der Änderung
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlage: 2018/082

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Aufhebung des Beschlusses über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 den Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung gefasst.

Dieser Beschluss wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Reduzierung des Geltungsbereiches der Änderung

Der Aufstellungsbeschluss vom 29.06.2016 umfasst die Flurstücke 12, 13 und 498 der Flur 27. Aufgrund der vorliegenden Planung kann das Flurstück 498 sowie Teilbereiche des Flurstückes 12 aus dem Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes herausgenommen werden.

Der neue Aufstellungsbeschluss lautet:

Für das Grundstück Hauptstraße 24, Flur 27, Flurstücke 12 tlw. und 13 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 (letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 10), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die in der Sitzung vorgestellte 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus" (Anlage 11) wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 12) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 10), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 für die Dauer von vier Wochen öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von vier Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele und Zwecke der Planung gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Anträge Bauvorhaben

10.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 (13) zu entnehmen.

10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

10.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es wird keine Frage gestellt.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Zeitplan zum Rathausneubau
- 2 Maßnahmenplan Klimaschutzprojekt
- 3 Planung zur Bebauung Hauptstraße 48-54
- 4 Kartenauszug 6. Änderung BPlan Nr. 29
- 5 Entwurf 6. Änderung BPlan Nr. 29
- 6 Begründungsentwurf 6. Änderung BPlan Nr. 29
- 7 Kartenauszug 13. Änderung BPlan Nr. 7
- 8 Entwurf 13. Änderung BPlan Nr. 7
- 9 Begründungsentwurf 13. Änderung BPlan Nr. 7
- 10 Kartenauszug 9. Änderung BPlan Nr. 18
- 11 Entwurf 9. Änderung BPlan Nr. 18
- 12 Begründungsentwurf 9. Änderung BPlan Nr. 18
- 13 Übersicht Bauanträge